PRESSEMELDUNG

Pfeiffer Vacuum zeigt solide Entwicklung im Geschäftsjahr 2019

Asslar, 26. März 2020. Die Pfeiffer Vacuum Technology AG, ein weltweit führender Anbieter von Vakuumlösungen, gab heute ihre geprüften Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2019 bekannt. Diese entsprechen den am 20. Februar 2020 veröffentlichten vorläufigen Ergebnissen. Das Unternehmen erzielte einen Umsatz in Höhe von 632,9 Mio. EUR, ein Betriebsergebnis (EBIT) von 65,2 Mio. EUR sowie eine EBIT-Marge von 10,3 %. Diese Kennzahlen entsprechen der Prognose von September 2019.

Im Vergleich zum Vorjahr, in dem Pfeiffer Vacuum Rekordumsätze verzeichnen konnte, ging der Umsatz 2019 um 4,1 % zurück (2018: 659,7 Mio. EUR). Dies ist im Wesentlichen auf die schwierigen Bedingungen im Beschichtungsmarkt und eine schwächere Nachfrage aus dem Halbleitermarkt zurückzuführen. Teilweise konnten diese Entwicklungen jedoch durch die starken Ergebnisse im Marktsegment Industrie und das Wachstum in den Bereichen Forschung und Entwicklung sowie Analytik kompensiert werden. Das Betriebsergebnis (EBIT) ging um 31,5 % zurück (Vorjahr: 95,1 Mio. EUR) und die EBIT-Marge betrug 10,3 % (Vorjahr: 14,4 %). Die sinkenden Umsatzerlöse belasteten das operative Ergebnis. Darüber hinaus wirkten sich auch die erhöhten Aufwendungen negativ auf das Betriebsergebnis aus, die in der Wachstumsstrategie des Unternehmens für den Ausbau des Marktanteils sowie die Verbesserung der EBIT-Marge auf über 20 % bis 2025 vorgesehen sind.

Die Book-to-Bill Ratio des gesamten Jahres, also das Verhältnis von Auftragseingang zu Umsatz, lag bei 0,95. Zum Ende des vierten Quartals verfügte Pfeiffer Vacuum über einen Auftragsbestand von 110,7 Mio. EUR, was gegenüber dem Vorjahresniveau von 144,9 Mio. EUR einem Rückgang von 23,6 % entspricht.

Der Vorstand und Aufsichtsrat werden der Hauptversammlung eine Dividendenzahlung von 1,25 EUR je Aktie (Vorjahr: 2,30 EUR) vorschlagen. Diese berücksichtigt die erhöhten Ausgaben im Zusammenhang mit der Umsetzung der Wachstumsstrategie, welche insbesondere im Jahr 2019 erheblich waren, die im Jahr 2020 erwarteten Investitionen sowie die COVID-19-Situation. Die Ausschüttungsquote läge damit bei etwa 25,5 % des Konzernergebnisses.

„2019 war ein Jahr der Vorbereitung auf die Transformation des Unternehmens hin zu einem Anbieter mit einer noch stärkeren Marktposition im Hochvakuummarkt und zur Steigerung der betrieblichen Effizienz“, sagt **Dr. Eric Taberlet, CEO** der Pfeiffer Vacuum Technology AG. „Unser Fokus für das Jahr 2020 liegt in erster Linie auf der Bewältigung der geschäftlichen Herausforderungen im Zusammenhang mit dem Coronavirus und dem Schutz der Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeiter sowie auf der Erfüllung der Bedürfnisse unserer Kunden.“

Nathalie Benedikt, CFO, kommentiert dies wie folgt: „Im Jahr 2020 werden wir die Umsetzung unserer Wachstumsstrategie fortsetzen. Wir werden jedoch Ausgaben abwägen, um der neuen wirtschaftlichen Realität, die das Coronavirus mit sich bringt, Rechnung zu tragen.“

Die wichtigsten Kennzahlen im Überblick:

	12M/2019	**12M/2018**	**Veränderung**
Umsatz	632,9 Mio. EUR	659,7 Mio. EUR	-4,1 %
EBIT	65,2 Mio. EUR	95,1 Mio. EUR	-31,5 %
Nettoergebnis	48,4 Mio. EUR	68,9 Mio. EUR	- 29,8 %
Ergebnis je Aktie	4,90 EUR	6,98 EUR	- 29,8 %
Dividende je Aktie*	1,25*EUR	2,30 EUR	- 45,7 %
Auftragseingang	598,7 Mio. EUR	677,2 Mio. EUR	- 11,6 %
Auftragsbestand	110,7 Mio. EUR	144,9 Mio. EUR	- 23,6 %

* Vorbehaltlich der Zustimmung durch die Hauptversammlung

Das **Bruttoergebnis** betrug im Berichtszeitraum 215,9 Mio. EUR (Vorjahr: 235,2 Mio. EUR). Der Rückgang gegenüber dem Vorjahr ist auf geringere Umsätze und negative Skaleneffekte zurückzuführen.

Das **Ergebnis nach Steuern** ging auf 48,4 Mio. EUR zurück (Vorjahr: 68,9 Mio. EUR), das Ergebnis je Aktie lag bei 4,90 EUR (Vorjahr: 6,98 EUR).

Umsatzwachstum auf dem amerikanischen Kontinent

In der regionalen Umsatzaufteilung, die den Umsatz entsprechend der Standorte der Kunden in den betreffenden Regionen beschreibt, trug der amerikanische Kontinent zu einem Umsatzanstieg von 2,2 % auf 169,7 Mio. EUR bei (Vorjahr: 165,9 Mio. EUR). In Europa kam es zu einem Rückgang von 6,0 % auf 232,0 Mio. EUR (Vorjahr: 247,0 Mio. EUR). Der Umsatz in Asien sank um 6,3 % auf 231,1 Mio. EUR (Vorjahr: 246,6 Mio. EUR). Grund hierfür war das ungünstige Umfeld für den Halbleiter- und Beschichtungsmarkt.

Umsatzerlöse nach Produkten: Steigerung gegenüber dem Vorjahr in den Bereichen Systeme und Service

Die Umsatzerlöse bei Turbopumpen blieben mit 191,6 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert (Vorjahr: 192,1 Mio. EUR). Der Umsatz in den Produktgruppen Instrumente und Komponenten erreichte 184,6 Mio. EUR (Vorjahr: 193,7 Mio. EUR). Mit Umsatzerlösen von 124,2 Mio. EUR (Vorjahr: 143,4 Mio. EUR) waren die Vorpumpen im Vergleich zum Vorjahr am stärksten von den schwierigen Bedingungen im Halbleiter- und Beschichtungsmarkt betroffen. Der Umsatz mit Serviceleistungen stieg um 1,1 % auf 112,8 Mio. EUR (Vorjahr: 111,6 Mio. EUR). Im Systemgeschäft, einem vorwiegend projektorientierten Bereich, erhöhte sich der Umsatz um 4,5 % gegenüber dem Vorjahr auf 19,7 Mio. EUR (Vorjahr: 18,9 Mio. EUR).

Marktsegment Industrie mit Rekordumsatz

Das Marktsegment Industrie wuchs in einem schwierigen Marktumfeld um 10,5 % und erreichte einen Rekordumsatz von 149,5 Mio. EUR (Vorjahr: 135,3 Mio. EUR). Das ist zum Teil auf den verstärkten Einsatz neuer Anwendungen der Hochvakuumtechnologie zurückzuführen. Die Umsatzerlöse im größten Markt des Unternehmens, dem Halbleitermarkt, gingen im Vergleich zu den im Vorjahr erzielten 243,9 Mio. EUR um 8,7 % auf 222,6 Mio. EUR zurück. Diese Entwicklung ist dem

ungünstigen Marktumfeld zuzuschreiben. Der Umsatz im Beschichtungsmarkt sank um 24,1 % auf 75,6 Mio. EUR (Vorjahr: 99,6 Mio. EUR), bedingt durch einen schwächeren Solarmarkt. Andererseits wuchsen die Bereiche Analytik sowie Forschung & Entwicklung gegenüber dem Vorjahr: Die Umsatzerlöse stiegen hier auf 118,5 Mio. EUR (Vorjahr: 116,7 Mio. EUR) bzw. 66,7 Mio. EUR (Vorjahr: 64,2 Mio. EUR).

Innovationsführerschaft und Stärkung der Produktionskapazitäten

Im Laufe des Jahres 2019 wurden die Produktionsanlagen an den Standorten in Frankreich und Rumänien modernisiert und die Kapazitäten erweitert. Zudem hat Pfeiffer Vacuum Produktionskapazitäten in China errichtet. Darüber hinaus wurden die Produktlinie HiLobe, welche sich durch außergewöhnlich kurze Auspumpzeiten auszeichnet, sowie der Lecksucher ASM 306 S mit bahnbrechender Technologie vorgestellt.

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2020

Zu Beginn des Jahres 2020 waren Umsatz und Auftragseingang auf dem Halbleitermarkt hoch. Das Unternehmen erwartet jedoch Beeinträchtigungen des Geschäfts aufgrund des Coronavirus, die sich zum jetzigen Zeitpunkt nicht vorhersagen lassen. Die im Februar 2020 und im Geschäftsbericht dargelegten Prognosen für das Jahr 2020 hinsichtlich des Umsatzwachstums, der gegenüber 2019 unveränderten EBIT-Margen und der erwarteten Investitionen in der Größenordnung zwischen 40 und 60 Mio. EUR sind daher ungültig.

Kontakt
Pfeiffer Vacuum Technology AG
Investor Relations
Heide Erickson
T +49 6441 802 1360
Heide.Erickson@pfeiffer-vacuum.de

Über Pfeiffer Vacuum
Pfeiffer Vacuum (Börsenkürzel PFV, ISIN DE0006916604) ist ein weltweit führender Anbieter von Vakuumlösungen. Neben einem kompletten Programm an hybrid- und magnetgelagerten Turbopumpen umfasst das Produktportfolio Vorvakuumpumpen, Lecksucher, Mess- und Analysegeräte, Bauteile sowie Vakuumkammern und -systeme. Seit Erfindung der Turbopumpe durch Pfeiffer Vacuum steht das Unternehmen für innovative Lösungen und Hightech-Produkte in den Märkten Analytik, Industrie, Forschung & Entwicklung, Beschichtung sowie Halbleiter. Gegründet 1890, ist Pfeiffer Vacuum ein weltweit aktives Unternehmen. Das Unternehmen beschäftigt etwa 3.200 Mitarbeiter und hat über 20 Vertriebs- und Servicegesellschaften sowie 10 Produktionsstandorte weltweit.

Weitere Informationen finden Sie unter group.pfeiffer-vacuum.com

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

PFEIFFER VACUUM TECHNOLOGY AG

(in T€)	**2019**	2018
Umsatzerlöse	632.865	659.725
Umsatzkosten	-416.995	-424.517
Bruttoergebnis	**215.870**	**235.208**
Vertriebs- und Marketingkosten	-71.669	-68.371
Verwaltungs- und allgemeine Kosten	-52.293	-49.106
Forschungs- und Entwicklungskosten	-29.620	-28.663
Sonstige betriebliche Erträge	7.768	11.302
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.904	-5.240
Betriebsergebnis	**65.152**	**95.130**
Finanzaufwendungen	-853	-727
Finanzerträge	216	208
Ergebnis vor Steuern	**64.515**	**94.611**
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-16.158	-25.732
Ergebnis nach Steuern	**48.357**	**68.879**
Ergebnis je Aktie (in €):		
Unverwässert	4,90	6,98
Verwässert	4,90	6,98

Konzernbilanz

PFEIFFER VACUUM TECHNOLOGY AG

(in T€)	**31. Dez. 2019**	31. Dez. 2018
AKTIVA		
Immaterielle Vermögenswerte	112.244	109.460
Sachanlagen	154.701	126.143
Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	400	424
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	4.031	4.282
Sonstige Vermögenswerte	2.034	3.200
Latente Steueransprüche	27.377	24.895
Langfristige Vermögenswerte	**300.787**	**268.404**
Vorräte	128.484	133.191
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	87.867	92.164
Vertragsvermögenswerte	2.860	298
Ertragsteuerforderungen	9.962	3.726
Geleistete Anzahlungen	4.308	3.504
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	3.161	609
Sonstige Forderungen	10.166	13.884
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	111.980	108.380
Kurzfristige Vermögenswerte	**358.788**	**355.756**
Summe der Aktiva	**659.575**	**624.160**
PASSIVA		
Gezeichnetes Kapital	25.261	25.261
Kapitalrücklage	96.245	96.245
Gewinnrücklagen	304.552	278.891
Sonstige Eigenkapitalbestandteile	-32.613	-28.172
Eigenkapital der Aktionäre der Pfeiffer Vacuum Technology AG	**393.445**	**372.225**
Finanzielle Verbindlichkeiten	69.729	60.182
Pensionsrückstellungen	64.103	55.638
Latente Steuerschulden	5.041	4.638
Vertragsverbindlichkeiten	584	630
Langfristige Schulden	**139.457**	**121.088**
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	41.137	38.054
Vertragsverbindlichkeiten	12.259	18.271
Sonstige Verbindlichkeiten	23.406	25.740
Rückstellungen	38.735	41.626
Ertragsteuerschulden	7.248	7.061
Finanzielle Verbindlichkeiten	3.888	95
Kurzfristige Schulden	**126.673**	**130.847**
Summe der Passiva	**659.575**	**624.160**

Konzern-Cash-Flow-Rechnung

PFEIFFER VACUUM TECHNOLOGY AG

(in T€)	**2019**	2018
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit:		
Ergebnis vor Steuern	64.515	94.611
Korrektur Finanzerträge/Finanzaufwendungen	637	519
Erhaltene Finanzerträge	189	177
Gezahlte Finanzaufwendungen	-818	-900
Gezahlte Ertragsteuern	-18.717	-22.703
Abschreibungen auf Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögenswerte	24.226	18.591
Gewinne/Verluste aus der Veräußerung von langfristigen Vermögenswerten	341	-1.532
Veränderung Wertberichtigung auf Forderungen	350	590
Veränderung Wertberichtigung auf Vorräte	4.441	1.467
Sonstige nicht zahlungswirksame Veränderungen	-1.859	6
Veränderungen der Bilanzpositionen:		
Vorräte	904	-20.035
Forderungen und sonstige Aktiva	-2.198	-19.329
Rückstellungen, einschließlich Pensionsrückstellungen, und Steuerschulden	-1.159	-425
Verbindlichkeiten	-5.472	11.510
Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	**65.380**	**62.547**
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit:		
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-34.913	-33.669
Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen	650	2.177
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	**-34.263**	**-31.492**
Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit:		
Aufnahme von finanziellen Verbindlichkeiten	97	23
Dividendenzahlungen	-22.696	-19.735
Rückzahlung von Leasingverbindlichkeiten	-5.257	-87
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	**-27.856**	**-19.799**
Wechselkursbedingte Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	339	-278
Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	**3.600**	**10.978**
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode	108.380	97.402
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	**111.980**	**108.380**